



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Satzung zur Änderung der fachspezifischen
Bestimmungen für das Fach Musikwissenschaft zur
Prüfungsordnung für den
Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für
Kulturwissenschaften an der ...**

Universität Paderborn

Paderborn, 2012

urn:nbn:de:hbz:466:1-17064

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 34 / 12 vom 25. Juli 2012

**Satzung zur Änderung
der fachspezifischen Bestimmungen
für das Fach Musikwissenschaft
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn**

Vom 25. Juli 2012



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Satzung zur Änderung
der fachspezifischen Bestimmungen
für das Fach Musikwissenschaft
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn

Vom 25. Juli 2012

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW.2006 S. 474) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW.2012 S. 90) hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Musikwissenschaft zur Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaft an der Universität Paderborn vom 17 Oktober 2011 (AM.Uni.Pb 121/11) wird wie folgt geändert:

1. Die Tabelle „Studienstruktur“ erhält folgende Fassung:

Studienstruktur

Module	Workload	LP	P/ WP	Zeitpunkt/ Dauer
Basismodul I Allgemeine Musikgeschichte Allgem. Musikgeschichte I (Ältere) Tutorium Allgem. Musikgeschichte II (Neuere) Tutorium	360 h 120h 60h 120h 60h	12	P P P P	1.-2. Sem.
Basismodul II Grundlagen musikalischer Satz Musikalischer Satz I Musikalischer Satz II	180h 90h 90h	6	P P P	1.-2. Sem.
Basismodul III Musikwissenschaftliches Arbeiten Lehrveranstaltung 1: Einführung Musikwissenschaft Lehrveranstaltung 2	180h 90h 90h	6	P P P	1.-2. Sem.
Basismodul IV Berufsfeldbezogene Praxis I: Notation / Präsentation Notation und Edition älterer Musik Digitale Präsentation usw.	240h 120h 120h	8	P P P	3.-4. Sem.
Aufbaumodul I Berufsfeldbezogene Praxis II: Projekt Projekt Teil I Projekt Teil II	300h 120h 180h	10	P P P	4.-5. Sem.
Aufbaumodul II Gattungs- und Kulturgeschichte der Musik Lehrveranstaltung 1 Lehrveranstaltung 2	270h 180h 90h	9	WP WP WP	3.-4. Sem.
Aufbaumodul III Allgemeine Musikwissenschaft: Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwiss., Systematische Musikwiss., Gender Studies oder Instrumentenkunde Lehrveranstaltung 1 Lehrveranstaltung 2 Lehrveranstaltung 3	450h 180h 180h 90h	15	WP WP WP WP	5.-6. Sem.
Aufbaumodul IV Vertiefung musikalischer Satz Musikalischer Satz III Musikalischer Satz IV	180h 90h 90h	6	P P P	3.-4. Sem.
Bachelorarbeit	360h	12		6. Sem.

2. Der exemplarische Studienverlaufsplan erhält folgende Fassung:

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem.	Modulteil und Lehrveranstaltung	Workload	Workload gesamt
1.	Basismodul I: Allgem. Musikgeschichte I	120h	360h
	Basismodul I: Tutorium	60h	
	Basismodul II: Musikalischer Satz I	90h	
	Basismodul III: Einführung Musikwissenschaft	90h	
2.	Basismodul I: Allgem. Musikgeschichte II	120h	360h
	Basismodul I: Tutorium	60h	
	Basismodul II: Musikalischer Satz II	90h	
	Basismodul III: Lehrveranstaltung 2	90h	
3.	Basismodul IV: Notation und Edition älterer Musik	120h	390h
	Aufbaumodul II: Lehrveranstaltung 1	180h	
	Aufbaumodul IV: Musikalischer Satz III	90h	
4.	Basismodul IV: Digitale Präsentation	120h	420h
	Aufbaumodul I: Projekt Teil I	120h	
	Aufbaumodul II: Lehrveranstaltung 2	90h	
	Aufbaumodul IV: Musikalischer Satz IV	90h	
5.	Aufbaumodul I: Projekt Teil II	180h	360h
	Aufbaumodul III: Lehrveranstaltung 1	180h	
6.	Aufbaumodul III: Lehrveranstaltung 2	180h	630h
	Aufbaumodul III: Lehrveranstaltung 3	90h	
	BA-Arbeit	300h	
	Verteidigung der BA-Arbeit	60h	

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden. Als Studienbeginn (1. Sem.) zugrunde gelegt wird das Wintersemester. Zeitlich flexibel sind insbesondere die Aufbaumodule II und III.

Abkürzungen:

- LP Leistungspunkte
- P Pflichtveranstaltung
- WP Wahlpflichtveranstaltung

3. Das Modulhandbuch wird wie folgt geändert:

a) Das Modul „Grundlagen (Pflicht)“ erhält folgende Fassung:

Grundlagen Musikalischer Satz (Pflicht)				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul II	180 h	6	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Musikalischer Satz I b) Seminar: Musikalischer Satz II	Kontaktzeit 30 h 30 h	Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Sichere Kenntnisse der Harmonielehre • Sichere Kenntnisse der Kontrapunktregeln • Grundkenntnisse im Generalbasssatz • Sicherheit im Lesen von Partituren Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum souveränen Umgang mit musikalischem Notenmaterial • Fähigkeit, verschiedene Kompositions- und Satztechniken selbstständig nachzuvollziehen und anzuwenden • Kenntnis von historischen Verstehens- und Zugangsweisen zur älteren und neueren Musik sowie ihres Aufbaus und ihrer Satzstrukturen 			
3	Inhalte Themen des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar I: Grundlegende Aspekte der Satzlehre vor 1800 (einstimmiger modaler Satz, motettischer Satz, Kontrapunkt, Generalbass, Kantionalsatz etc.) • Seminar II: Grundlegende Satzprinzipien vom 19. bis 21. Jahrhundert (erweiterte Tonalität, impressionistische Satztechniken, Atonalität und Dodekaphonie, Techniken des Arrangements etc.) 			
4	Lehrformen Seminare			
5	Gruppengröße bis zu 40 TN			
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung im BA-Studiengang „Musikwissenschaft“.			
7	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8	Prüfungsformen Das Modul wird mit alternativen Erbringungsformen bestehend aus vier bis sechs Hausaufgaben abgeschlossen. Der Umfang wird vom Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Prüfenden festgesetzt und spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.			
9	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und bestandene Prüfung			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Modulbeauftragte ist Frau Prof. Dr. Rebecca Grotjahn. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.			
11	Sonstige Informationen			

b) Das Modul „Musikwissenschaftliches Arbeiten (Pflicht)“ erhält folgende Fassung:

Musikwissenschaftliches Arbeiten (Pflicht)				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul III	180 h	6	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Lehrveranstaltung 1: Einführung in die Musikwissenschaft (Seminar)		30 h	120 h
	b) Lehrveranstaltung 2: Seminar		30 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen			
	Fachlich-inhaltliche Ziele:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit der Fachsystematik • Kenntnisse über die historische Entwicklung der Musikwissenschaft • Kenntnis wichtiger aktueller Forschungs- und Arbeitsgebiete der Musikwissenschaft • Lektüre von Schlüsseltexten des Faches • Kenntnisse und Orientierungswissen über spezifisch musikwissenschaftliche Forschungsmethoden • Beherrschung von wissenschaftlichen Arbeitstechniken • Beherrschung von Methoden musikwissenschaftlicher Recherche • Fähigkeit zur kritischen Bewertung musikhistorischer Quellen • Grundkenntnisse musikalischer Philologie 			
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidungsfähigkeit zwischen musikalischem Alltagswissen, subjektiven Konstrukten und musikwissenschaftlichen Denkweisen • Fähigkeit, unterschiedliche Sichtweisen von Forschungszugängen zu benennen und kritisch zu beurteilen • Fähigkeit, Vorzüge und Probleme verschiedener musikwissenschaftlicher Forschungsansätze und -methoden zu kennen und kritisch zu bewerten • Fähigkeit, verschiedene Textsorten und Forschungsansätze unterscheiden und in ihrer Bedeutung für das wissenschaftliche Arbeiten einschätzen zu können • Fähigkeit, für die Beantwortung musikwissenschaftlicher Fragestellungen adäquate Methoden ableiten zu können • Wissenschaftliche Schreibkompetenzen 			
3	Inhalte			
	Themen des Moduls:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Hauptgebiete der Musikwissenschaft: historische Forschung, Musikpsychologie, Musiksoziologie, systematische Musiktheorie, Musikethnologie, Musikästhetik, Populärmusikforschung, Gender Studies, Musikikonografie etc. • Kenntnis von Arbeitsmethoden der Musikwissenschaft: Umgang mit Quellen, empirische Arbeitsmethoden, Bibliotheks-, Archiv- und Internetarbeit etc. 			
4	Lehrformen			
	Das Modul umfasst zwei Seminare.			
5	Gruppengröße			
	bis zu 40 TN			
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen			
	Das Modul findet auch Verwendung im BA-Studiengang „Musikwissenschaft“.			
7	Teilnahmevoraussetzungen			
	keine			
8	Prüfungsformen			
	Das Modul wird abgeschlossen mit einer Prüfung in Form einer Hausarbeit. Der Umfang wird vom Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Prüfenden festgesetzt. Die Bekanntgabe erfolgt spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn.			

9	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und bestandene Prüfung
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Modulbeauftragte ist Frau Prof. Dr. Rebecca Grotjahn. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.
11	Sonstige Informationen

c) Das Modul „Gattungs- und Kulturgeschichte der Musik (Wahlpflicht)“ erhält folgende Fassung:

Gattungs- und Kulturgeschichte der Musik (Wahlpflicht)					
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots		Dauer
Aufbaumodul II	270 h	9	jährlich		2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Lehrveranstaltung mit überwiegend historisch-kultureller Thematik		30 h	210 h	
	b) Lehrveranstaltung mit überwiegend historisch-kultureller Thematik		30 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Forschungs- und Arbeitsgebieten der Musikwissenschaft • Kenntnisse der Geschichte wichtiger musikalischer Gattungen • Kenntnisse wichtiger Epochen der Geschichte der Musikkultur • Vertiefung des in Modul I gewonnenen Überblickswissens • Vertiefung musikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden (Analyse, Sozialgeschichte, Ästhetik, Musiktheorie etc.) • Fähigkeit zur historischen Kontextualisierung • Auseinandersetzung mit musikwissenschaftlichen Methoden 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Fachpublikationen und Forschungsarbeiten systematisch analysieren, interpretieren und bewerten zu können • Fähigkeit, eigene Forschungsansätze für musikwissenschaftliche Fragestellungen planen und kritisch reflektieren zu können • Befähigung zu eigenständiger und kritischer Auseinandersetzung mit musikwissenschaftlichen Ansätzen • Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken in Form von Sitzungsgestaltungen • Weiterentwicklung kommunikativer Kompetenzen • Beherrschen unterschiedlicher musikwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Wissenschaftliche Schreibkompetenzen 				
3	Inhalte				
	Lehrveranstaltungen zur Geschichte der musikalischen Gattungen sowie zu Themen, die Musik in den Kontext kultureller, mentalitätsgeschichtlicher, sozialer, oder politischer Entwicklungen stellen. Insbesondere werden folgende Aspekte thematisiert:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse musikalischer Werke unter gattungsgeschichtlicher Perspektive • Sozialgeschichtliche und soziologische Aspekte der Gattungen • Gattungstheorie und -ästhetik • Repertoire- und interpretationsgeschichtliche Aspekte • Musik und Literatur, Theater, bildende Kunst oder Architektur • Musikästhetik und Philosophie der Musik 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und Religion/Theologie • Geschlechterverhältnisse in der Musik • Musikalische Sozial-, Regional- und Alltagsgeschichte • Biografieforschung, Konzepte musikalischen Künstlertums <p>Dabei wird der Auseinandersetzung mit historiographischen Methoden ein besonderes Gewicht beigemessen.</p>
4	Lehrformen Das Modul umfasst zwei Seminare.
5	Gruppengröße bis zu 40 TN
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung im BA-Studiengang „Musikwissenschaft“.
7	Teilnahmevoraussetzungen keine
8	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer veranstaltungsbezogenen Prüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit. Der Umfang wird vom Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Prüfenden festgesetzt. Die Bekanntgabe erfolgt spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn.
9	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und bestandene Prüfung
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Modulbeauftragte ist Frau Prof. Dr. Rebecca Grotjahn. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.
11	Sonstige Informationen Die Seminare sind aus einem Katalog von Lehrveranstaltungen zu wählen, die sich dem Modul thematisch zuordnen lassen.

- d) Das Modul „Allgemeine Musikwissenschaft (Wahlpflicht)“ erhält folgende Fassung:
e)

Allgemeine Musikwissenschaft (Wahlpflicht)				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul III	450 h	15	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Lehrveranstaltung 1 aus den Gebieten Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Gender Studies und Instrumentenkunde		30 h	360 h
	b) Lehrveranstaltung 2 aus den Gebieten Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Gender Studies und Instrumentenkunde		30 h	
	c) Lehrveranstaltung 3 aus den Gebieten Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Gender Studies und Instrumentenkunde		30 h	
	Zu belegen sind Veranstaltungen aus mindestens zwei Gebieten.			

2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse von Forschungs- und Arbeitsgebieten der Musikwissenschaft • Vertiefung der musikwissenschaftlichen Gesamtkompetenz in den Gebieten Populäre Musik, Musikethnologie, Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Gender Studies und Instrumentenkunde • Vertiefung des in Modul I gewonnenen Überblickswissens • Vertiefung musikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden (Analyse, Sozialgeschichte, Ästhetik, Musiktheorie etc.) • Fähigkeit zur historischen Kontextualisierung • Auseinandersetzung mit musikwissenschaftlichen Methoden <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Fachpublikationen und Forschungsarbeiten systematisch analysieren, interpretieren und bewerten zu können • Fähigkeit, eigene Forschungsansätze für musikwissenschaftliche Fragestellungen planen und kritisch reflektieren zu können • Befähigung zu eigenständiger und kritischer Auseinandersetzung mit musikwissenschaftlichen Ansätzen • Fähigkeit zum Einsatz von Präsentations- und Moderationstechniken in Form von Sitzungsgestaltungen • Weiterentwicklung kommunikativer Kompetenzen • Beherrschen unterschiedlicher musikwissenschaftlicher Arbeitstechniken • Wissenschaftliche Schreibkompetenzen
3	<p>Inhalte Die einzelnen Lehrveranstaltungen bilden gemäß ihrer Ausrichtung die inhaltlichen Schwerpunkte. Bei der Wahl der Veranstaltungen sind mindestens zwei verschiedene Gebiete zu berücksichtigen.</p>
4	<p>Lehrformen Das Modul umfasst drei Seminare.</p>
5	<p>Gruppengröße bis zu 40 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung im BA-Studiengang „Musikwissenschaft“.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>
8	<p>Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus zwei veranstaltungsbezogenen Prüfung in Form von schriftlichen Hausarbeiten. Der Umfang wird vom Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Prüfenden festgesetzt. Die Bekanntgabe erfolgt spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn.</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und bestandene Prüfung</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Modulbeauftragte ist Frau Prof. Dr. Rebecca Grotjahn. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

f) Das Modul „Vertiefung Musikalischer Satz“ wird als Aufbaumodul IV nach dem Aufbaumodul III eingefügt und erhält folgende Fassung:

Vertiefung Musikalischer Satz				
Modulnummer	Workload	Credits	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul IV	180 h	6	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Musikalischer Satz III b) Seminar: Musikalischer Satz IV		Kontaktzeit 30 h 30 h	Selbststudium 120 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Sichere Kenntnisse der Harmonielehre • Sichere Kenntnisse der Kontrapunktregeln • Grundkenntnisse im Generalbasssatz • Sicherheit im Lesen von Partituren, Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum souveränen Umgang mit musikalischem Notenmaterial • Fähigkeit, verschiedene Kompositions- und Satztechniken selbstständig nachzuvollziehen und anzuwenden • Kenntnis von historischen Verstehens- und Zugangsweisen zur älteren und neueren Musik sowie ihres Aufbaus und ihrer Satzstrukturen 			
3	Inhalte Themen des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Seminar III: Vertiefende Aspekte der Satzlehre vor 1800 (einstimmiger modaler Satz, motettischer Satz, Kontrapunkt, Generalbass, Kantionalsatz etc.) • Seminar IV: Vertiefende Satzprinzipien vom 19. bis 21. Jahrhundert (erweiterte Tonalität, impressionistische Satztechniken, Atonalität und Dodekaphonie, Techniken des Arrangements etc.) 			
4	Lehrformen Das Modul umfasst zwei Seminare.			
5	Gruppengröße bis zu 40 TN			
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung im BA-Studiengang „Musikwissenschaft“.			
7	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8	Prüfungsformen Das Modul wird abgeschlossen mit einer alle Teilbereiche umfassenden Prüfung in Form einer Klausur (Dauer ca. 90 Minuten).			
9	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen und bestandene Prüfung			
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Modulbeauftragte ist Frau Prof. Dr. Rebecca Grotjahn. Das Modul kann grundsätzlich von jedem hauptamtlich Lehrenden oder von hierfür bestellten Lehrbeauftragten durchgeführt werden.			
11	Sonstige Informationen			

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01. Oktober 2012 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kulturwissenschaft vom 11. Juli 2012 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 18. Juli 2012.

Paderborn, den 25. Juli 2012

Der Präsident

der Universität Paderborn

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, representing the name Nikolaus Risch.

Professor Dr. Nikolaus Risch

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**